

Aus- und Weiterbildung in der österreichischen Geflügelwirtschaft

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL. WERTSCHÖPFUNGSKETTE
UNTERGLIEDERUNG | LANDWIRTSCHAFT | TIERWOHL |
WERTSCHÖPFUNG | DIREKTVERMARKTUNG |
BETRIEBSWIRTSCHAFT | LANDWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN | BILDUNG &
LEBENS-LANGES LERNEN | WISSENSTRANSFER | INNOVATION
PROJEKTREGION | BURGENLAND | KÄRNTEN | NIEDERÖSTERREICH |
OBERÖSTERREICH | SALZBURG | STEIERMARK | TIROL | VORARLBERG | WIEN
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 23.09.2015-31.12.2016 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 532.199,99 €
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 328.401,27 €
MASSNAHME | WISSENSTRANSFER UND INFORMATIONSMASSNAHMEN
TEILMASSNAHME | 1.1 FÖRDERUNG FÜR MASSNAHMEN DER BERUFSBILDUNG UND DES
ERWERBS VON QUALIFIKATIONEN
VORHABENSART | 1.1.1. A) BEGLEITENDE BERUFSBILDUNG, FORT- UND WEITERBILDUNG
ZUR VERBESSERUNG DER FACHLICHEN QUALIFIKATION - LANDWIRTSCHAFT
PROJEKTTRÄGER | ZAG

KURZBESCHREIBUNG

Bedarfsorientierte, aktuelle und nachhaltige Ausbildung von Neueinsteigern/innen und Weiterbildung von bestehenden Landwirten/innen im Bereich der biologischen und konventionellen Geflügelhaltung auf höchstmöglichem Niveau. Kunden- u. Bedarfsorientierung durch Veranstaltungen in den Ballungszentren der Geflügelwirtschaft aber auch von Angeboten in Regionen mit geringerem Anteil an Geflügelwirtschaft, welche dennoch Wachstumspotenzial aufweisen. Messung der BesucherInnenzufriedenheit sowie Bildungsbedarfserhebung durch kontinuierliche Evaluation. Neben Kursen und Seminaren werden auch Fachtage sowie Workshops, Exkursionen und Fachinformationsveranstaltungen durchgeführt. Die theoretischen Grundlagen werden ebenso wie die praktischen Aspekte und eine konkrete Umsetzung in die gelebte Praxis forciert.

AUSGANGSSITUATION

Die österreichische Geflügelwirtschaft (bio als auch konventionell) ist gekennzeichnet durch im internationalen Vergleich höhere und strengere Produktionsstandards sowie kleinstrukturierte Betriebe. Um Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und Qualität in der Produktion zu erhalten, ist eine bedarfsorientierte und maßgeschneiderte Aus- und Weiterbildung der LandwirtInnen erforderlich. Darüber hinaus gibt es gesetzliche Anforderungen (Tiergesundheits VO, RL für Direktvermarktung), welche das Angebot von Bildungsveranstaltungen mit einem bestimmten Inhalt vorsehen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Zielgruppe sind sämtliche in der österreichischen Geflügelwirtschaft (bio als auch konventionell) tätige Personen, also NeueinsteigerInnen in der Geflügelbranche und bereits etablierte

österreichische GeflügellandwirtInnen sowie wichtige Multiplikatoren und gleichzeitig Schulungspersonal/Experten. Die Veranstaltungen zielen auf zukünftige und bestehende LandwirtInnen ab, unabhängig von der Sparte. Bei den Fachtagen werden Schwerpunkte auf jeweils eine Zielgruppe gelegt (Mast, Lege, Elterntiere, Puten, etc.). Auch österreichische Weideganshalter sowie an einer Umstellung auf Bio-Landwirtschaft interessierte LandwirtInnen sind eine wichtige Zielgruppe.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Fachtage: bis zu sechs Expertenvorträge zu unterschiedlichen aktuellen Themen und Herausforderungen in der Geflügelwirtschaft, zugeschnitten auf die jeweilige Zielgruppe.
- Seminare/Kurse: Themenschwerpunkte wie Fleischbeschau, Tierwohl und Tiergesundheit mit 1- 3 Experten (Kurse sind teilw. von Gesetzes wegen notwendig).
- Exkursion: Fachexkursion nach Polen um die dortige Produktionssituation zu erfahren.
- Informationsveranstaltungen: Fachinformationsgespräche in kleineren Gruppen mit Experten zu u.a. betriebswirtschaftlichen Themen, Marketing, etc.
- Geflügelpraktiker: Verschiede Module beleuchten zentrale Schwerpunktsthemen in der BIO-Geflügelhaltung von unterschiedlichen Seiten.

Die Vohaben gelten für Bio als auch konventionelle Bereiche.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Rund 1.000 GeflügellandwirtInnen nahmen während der bisherigen Projekelaufzeit das umfangreiche und vielfältige Angebot an Lerndienstleistungen in Anspruch. NeueinsteigerInnen erhielten ein fundiertes Basiswissen über die Materie. Darüber hinaus erhielten sie als auch bereits etablierte österreichische GeflügelhalterInnen Zugang zu praxisnahem, aktuellem und innovativem Know-How im Austausch mit renommierten ExpertInnen.